

Hygieneschutzkonzept

Durchführung der Spiele in der Saison 2020/2021 in der Erich-Bamberger-Stadthalle in Östringen

Das Hygieneschutzkonzept ist angelegt an das vorgegebene Hygieneschutzkonzept der Stadt Östringen zur Inbetriebnahme und Nutzung der städtischen Sporthallen im Jahr 2020 unter Pandemiebedingungen vom 14.09.2020.

Allgemeine Informationen

Das Konzept ist auf die Saison 2020/2021 in der Erich-Bamberger-Stadthalle beschränkt.

Hygieneverantwortliche an den jeweiligen Spieltagen sind die jeweiligen Trainer oder Betreuer (Information vor Ort) der Mannschaften der Junglöwen.

Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung-Sport.

Hygienemaßnahmen

Die Maskenpflicht besteht, sobald sich Zuschauer in der Halle bewegen. Auf dem Weg in die Halle, beim Gang zum Kiosk oder der Toilette und beim Verlassen der Halle. Lediglich auf den gekennzeichneten Sitzplätzen ist das Tragen einer Maske nicht erforderlich.

Es wird den ganzen Spieltag über in der Halle jegliche Möglichkeit der Lüftung wahrgenommen. Dachfenster, Fenster und Türen im Foyer, werden unter Kontrolle von Helfern ganztägig geöffnet sein. Die Reinigungen der einzelnen Bereiche (Kabinen, Duschen, Auswechselbänke und Handläufe) werden regelmäßig jedoch nach jedem Spiel durch die Mannschaften durchgeführt.

Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer

Die Anreise der Heimzuschauer erfolgt individuell.

Die Anreise der Gästezuschauer (max. 25 Personen) muss gemeinsam erfolgen.

Die Parkplatzkapazitäten der Erich-Bamberger-Stadthalle sind ausreichend vorhanden.

Die Wegführung zum Hallenein- und Ausgang und die Markierung von Warteflächen für die Abstandswahrung von 1,5 Metern haben wir sichergestellt.

Einlass- und Auslassmanagement

Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.

Um das Infektionsrisiko zu minimieren, werden zu den 7 Gästekarten für Offizielle **max. 25 Zuschauer der Gästemannschaft incl. Fahrer der Spieler** in die Halle gelassen – eine Liste mit Namen und Adresse ist vorab an info@die-jungloewen.de zu schicken, oder die Liste liegt in der Halle direkt zum auszufüllen bereit.

Die Einlasskontrolle ist kontaktlos.

Bei Eintritt in die Halle, bekommt jeder Zuschauer ein Band um das Handgelenk, mit diesem kann er die Halle während des registrierten Spiels betreten und verlassen – sollte nach dem registrierten Spiel ein weiteres Spiel angeschaut werden, muss man sich nochmal neu registrieren.

Der Ein- und Ausgang ist voneinander getrennt.

Die regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten ist gewährleistet.

Maßnahmen zum Hygieneschutz ab / bei Hallenzutritt

Desinfektionsmittel für die Handreinigung wird an Ein- und Ausgängen, auf den Toiletten wird Seife zur Verfügung gestellt.

Die Kontaktdaten der Zuschauer müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst werden. Jeder Zuschauer muss einen Zettel ausfüllen und in eine Box werfen, oder sich mit der App „Staysio“ registrieren.

Die Kontaktflächen im Zuschauerbereich werden in regelmäßigen Abständen gereinigt.

Zuschauer in der Halle

Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Jeder Zuschauer muss beim Betreten der Halle, nach der Handdesinfektion, einen Zettel mit seinen Daten ausfüllen und in eine Box werfen, oder sich mit der App „Staysio“ registrieren.

Um keine Engstellen zu ermöglichen wird auf die Bestuhlung im vorderen Foyer verzichtet.

Sitzordnung

Die Festlegung einer nutzbaren Kapazität von Zuschauern wird von der Stadtverwaltung vorgegeben.

Markierungen im Sitzplatzbereich zur Einhaltung der Mindestabstände sind gegeben. Gesperrte Sitzplätze sind mit farbigem Klebeband gekennzeichnet.

Es wird empfohlen grundsätzlich 1,5 Meter Abstand zu halten. Personen aus einem Haushalt müssen den Mindestabstand nicht einhalten. Der Verein ist allerdings nicht in der Prüfpflicht, ob die Personen wirklich aus einem Haushalt kommen.

Gastronomie

Eine Bewirtung wird es ausschließlich bei den Spielen der 3. Liga, A-Jugendbundesliga, Bezirksliga Herren und Verbandsliga Damen geben.

Die Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen sind umgesetzt. Um den Abstand bei Warteschlangen zu wahren, sind Klebmarkierungen am Boden angebracht. Es besteht eine Tragepflicht von Mund-Nasen-Schutz. Im Bereich der Essens- und Getränkeausgabe sind Plexiglasscheiben als Spuckschutz angebracht. Es wird ein „Einbahnstraßensystem“ installiert, so dass die Besucher nur auf einem Weg durchlaufen können und den Abstand einhalten müssen.

Toilettennutzung

Die Zugangsregelungen sind dahingehend verändert, dass sich nur 2 Personen gleichzeitig in der Toilette aufhalten dürfen. Somit brauchen wir in der Toilette nicht auf Markierungen oder Abstandskontrollen zu achten. Zur Kontrolle wird eine Aufsichtsperson vor und nach dem Spiel und während der Halbzeit an der Türe abgestellt.

Desinfektionsspender sind vor dem Toiletteneingang aufgestellt.

Optimierung der Hallenbelüftung

Es wird den ganzen Tag über in der Halle jegliche Möglichkeit der Lüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch wahrgenommen. Dachfenster, Fenster und Türen im Foyer, werden unter Kontrolle von Helfern ganztägig geöffnet sein.

Schutz der Spieler gegenüber Dritten

Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen während dem Warmlaufen und während des Spiels) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.

Nach dem Spiel hat die Gastmannschaft und deren Begleitpersonen die Halle nach der Veranstaltung umgehend zu verlassen.

Die Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe des Spielfelds werden für die Zuschauer gesperrt.

Der Einsatz der Wischer, welche bei Spielunterbrechung das Spielfeld betreten, um nasse Stellen am Boden zu trocknen, werden 1,5 Meter Abstand zu allen den anderen Beteiligten einhalten.

Umkleiden & Duschen

Es stehen 4 Umkleiden in der Erich-Bamberger-Stadthalle zur Verfügung. Die Kabinen werden fix zugeteilt und jeder Sportler hat während des Aufenthalts in der Sporthalle einen festen zugeordneten Platz, was vom Trainer der jeweiligen Mannschaft zu kontrollieren ist. Die Kabinen werden während des Spieltags nicht gewechselt und erleichtert uns die Kontrolle und das Desinfizieren der Oberflächen in regelmäßigen Abständen.

Die Reinigung der beiden Duschräume wird wie folgt durchgeführt. Es gibt eine zeitlich getrennte Abfolge, dass zuerst Mannschaft A und dann anschließend nach dem Desinfizieren des Duschräume die Mannschaft B duschen darf.